



Topspin 03|24

Clubmagazin der Tennisabteilung des Polizei-Sportverein Essen



Seite 3-13
Der
Vorstand

Seite 14-18
Unsere
Anlage

Seite 19-21
Termine

Seite 22-43
Unsere
Mannschaften

Seite 44-51
Vereinsleben



IHR ASS BEI DER WOHNUNGSSUCHE!

Wir haben für jeden Wohnwunsch das
passende Zuhause. Sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Telefon 0201 81065-0
gewobau@gewobau.de
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG

[D] EIN TEIL VON ESSEN

Liebe Mitglieder und Freunde im PSV Tennis,



das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und wieder einmal können wir auf eine schöne Sommersaison, spannende Spiele sowie eine tolle Vereinsmeisterschaft zurückschauen.

Dabei kamen auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz und auch wenn mit unserer Gastronomie „Da Nonna“ nicht immer alles perfekt war, so sind wir insgesamt doch froh, dass wir noch eine Vereinsgastronomie haben.

Ein großes Dankeschön geht an all diejenigen, die auch in diesem Jahr wieder

ehrenamtlich mitgeholfen haben, sämtliche Events, Feiern und Projekte vorzubereiten und durchzuführen. Ohne diese Unterstützung sind Turniere, Vereinsmeisterschaften oder Partys nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch einmal in eigener Sache unserem Tennis-Vorstand, welcher sich nicht nur um unsere sportlichen Belange kümmern durfte, sondern leider auch zunehmend um die Gesamtsituation im Polizeisportverein Essen. Der dortige neue Vorstand und viele der neuen Themen wie zum Beispiel eine neue Vereinssoftware, eine neue Buchungs- und Abrechnungssoftware, eine neue Satzung sowie Herausforderung bei Steuern und dem Finanzhaushalt, nehmen viel Zeit in Anspruch.

Aktuell werden im Hauptvorstand Ideen der

Tennisabteilung geprüft, ob und wie man die Situation für das derzeit defizitäre Clubhaus verbessern kann. Hier geht es darum, dass wir mehr Einnahmen durch mehr Vermietungen des großen Saals benötigen. Ob eine Vermietung als Einzel-Event wie eine Party oder als Dauernutzung wie bei Chören, Sport oder sonstigen Aktivitäten erfolgt ist dabei egal. Wir hoffen, dass sich der Vorstand des Hauptvereins zu diesen neuen Ideen entschließen kann, damit die Situation sich verbessert.

Zum Jahresende wünsche wir - als Eurer Abteilungsvorstand - Euch und Euren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr 2025.

Bleibt gesund
Ingo

IMPRESSUM

Herausgeber:

Polizei-Sportverein Essen Tennisabteilung

Postanschrift und Platzanlage:

Hovescheidtstraße 25
45136 Essen
Telefon: 02 01/2610 23
Fax: 02 01/2 6973 51
www.psvtennis.de
E-Mail: vorstand@psvtennis.de

Konto: Stadtparkasse Essen

IBAN: DE48 3605 0105 00019664 80
BIC: SPESDE33XXX

Redaktion, Anzeigen, Gestaltung:

Norman Nowotny
Handy: +49 177 879 1351
E-Mail: norman.nowotny@gmx.de

Druck: p & k Druck, Essen



Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/
sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)

 **Allbau**
Mein Zuhause in Essen

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Hi Ihr,

das Sportjahr 2024 hatte es aber mal wieder sowas von in sich: Vizekusen schafft zum ersten Mal das Xabitur, Qatar gewinnt 3:1 gegen Jordanien und holt sich die Asienmeisterschaft, in der Osfrieslandklasse A fertigt der TUS Borkum im Inselferby den TUS Norderney mit 7:0 ab und last but not least schlägt San Marino in der Nations League Lichtenstein mit 1:0 (Ihr habt es sicher an den hupenden Autokorsos vernommen) ...und bei unserem

rührseligen Vorortverein PSV wurde natürlich Tennis gespielt. Und wie! All das könnt ihr in dieser brandheißen Top Spin Ausgabe nachlesen und dass das mal klar ist: Ihr werdet Euch fühlen wie mittendrin statt nur dabei!

So hat unsere U10 in der BKA wie Red Bull ganz viel Prüüüüügel verliehen und die Meisterschale ins beschauliche Siepental geholt. Unsere weibliche U18 stand dem natürlich

in Nichts nach, lieferte besser ab als sonntagabends ein Lieferando-Fahrer und hat ebenfalls die BKA-Meisterschaft eingefahren. Beim Die diesjährigen Deilbach-Pokal waren die teilnehmenden PSV-Kids wiederum schwerer zu schlagen als der Typ am Ende von Takeshi's Castle sodass es mehr erste und zweite Plätze hagelte als für Stefan Raab Nierenhaken im Boxing gegen Regina Halmich. Entschuldigt



mein schlechtes Französisch, aber: what the fuck?!?

Natürlich versprüht auch diese Ausgabe wieder Star Appeal aus jeder Pore. So wird im Bericht um die männliche U18 ganz locker der Bogen zu niemandem geringeren als den Fab Four gespannt und dieser Vergleich ist weit weniger entfernt als Didi Hamann von einem Wohnmobilurlaub mit Thomas Tuchel. Dazu würzen die Herren 40/3 (wer sonst?) diese Ausgabe wie gewohnt mit einer gehörigen Portion Erotik und in der Nachlese gibt es ein Wiedersehen mit unser aller Held Georg aus der letzten Ausgabe der damit weit mehr Comeback-Qualitäten aufweist als die Gallagher-Brüder.

Selbstverständlich berichtet diese Ausgabe auch schonungslos von der Kehrseite der Medaille. So gewähren uns die Herren 40/1 und 40/3 intime Einblicke ins teaminterne Gefühlsleben, als sie jeweils am vorletzten Spieltag mehr verzocken als ein LKW-Fahrer am einarmigen Banditen der Autobahnraststätte. Die Tage danach müssen für alle ähnlich ernüchternd gewesen sein, wie der Montag nach den Wiesen ohne Elotrans. Außerdem herzzerreißend mitgelitten werden kann mit jenen Herren, die für

das Mixed 40 Team weniger Punkte eingefahren haben als Lukas Podolski Dönerläden besitzt.

Allerdings gehört zum Sport auch das gewisse Quäntchen Schwein dazu. So lassen uns die Damen 30/1 und die Herren 30/1 bzw. 40/2 daran teilhaben, wie sie dem bitteren Abstieg aus ihren jeweiligen Ligen gerade noch von der Schütte gesprungen sind und damit mehr last minute Glück gehabt haben als Tom Gerhardt in Ballermann 6.

Last but not least zeigt diese Ausgabe abseits vom schnöden Sport mit den toll illustrierten Reiseberichten der Damen 30/3 und Herren 40/4, dass der PSV mehr in Europa unterwegs ist als es eine 40 Jahre alte Ryanair-Boing je gewesen ist. Mit dem Bericht über das prestigeträchtige Millionärsturnier wird gezeigt, dass es beim PSV mehr Lose zu gewinnen gibt als es in eben jener Ryanair-Maschine je gegeben hat.

Ihr seht: diese Ausgabe ist so grandios geworden wie es sich die DFB-Hallenmasters immer gewünscht haben. Sie wird in Langzeitgedächtnis einschlagen wie ein Schuss von Maximilian Mittelstädt. Also tunkt

Eure Toblerone ins Käsefondue, macht Euch einen Smoothie aus einem Stadion-Aal und einem Pils, begeben Euch in eine gemütliche Liegeposition und habt allen erdenklichen Spaß beim Lesen.

See you at the Theke,
Nono

Der Sportwart – unser Held und Sündenbock

Während wir anderen die vergangene Sommersaison Revue passieren lassen, uns für die letzte entspannte Partie bei Sonnenschein auf der Anlage verabreden, oder bereits die Hallensaison eröffnen, arbeitet er im Hintergrund.

Er plant, organisiert und telefoniert...mit dem Verband, den Mannschaftsführern und einzelnen Spielern. Lizenzen müssen beantragt, Spieler freigegeben, Mannschaften und deren namentliche Aufstellung gemeldet und Fristen eingehalten werden.

Zu gefühlt jeder Saison gibt es kleine Neuerungen die den TVN-Regel-Dschungel noch interessanter machen ;-)

Fleißig und geduldig pflegt er die Infos in das System (welches wirklich optimiert werden sollte) und wenn alles endlich steht – geht das Telefon, Spieler wurden vergessen, Lizenzen sind plötzlich verschwunden, hier und da sollen bitte noch Kleinigkeiten angepasst werden ... also plant, organisiert und telefoniert er wieder und am Ende des Tages... funktioniert das meiste irgendwie.

Wie? Vieles durch den guten Draht zu Barbara und der Rest bleibt wohl sein Geheimnis.

Falls nicht alles klappt, ist ja sowieso „er schuld“ – ganz egal, wer am Ende entschieden hat!

Aus diesem Grunde ein großer Dank an Thommy, der diese wunderbaren Aufgaben des Sportwartes seit Jahren übernimmt!

Liebe Vereinsmitglieder, lasst uns allen ehrenamtlichen Helfern des PSV unseren Dank aussprechen, denn Ihre Arbeit im Hintergrund ermöglicht uns allen schöne gemeinsame Momente auf und neben dem Tennisplatz!

Auf eine erfolgreiche und spannende Tennis-saison, mit optimalen Mannschaftsaufstellungen!

Sportliche Grüße aus der Tennisgemeinschaft



PSV Jugend liefert TOP Bilanz !!!

Unsere Jugendabteilung besteht aktuell aus 41 Jungen und 35 Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger. Auch in diesem Jahr haben viele Kinder und Jugendliche in einer Medenmannschaft Ihrer Altersklasse gespielt.

In der 1. Sommerferienwoche hat unser Trainer Maik Moraing, zusammen mit seinem Team, wieder das sehr beliebte Tennis Sommercamp im PSV angeboten. Ca.30 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren hatten bei schönem Wetter viel Spaß auf 6 Plätzen. Unsere Gastro sorgte für eine leckere Verpflegung in der Mittagspause und alle Teilnehmer konnten an 5 Tagen optimal trainieren.

Viele Kinder spielen in einer Medenmannschaft des PSV, einige haben darüber hinaus auch noch in der älteren Spielklasse ausgeholfen.

In der abgeschlossenen Sommersaison 2024 war der PSV mit 5 Mannschaften auf Punktejagd, U10 und U12 Teams gemischt, U15 Juniorinnen, es gab eine U18 Junioren und eine U18 Juniorinnen-Mannschaft.

Das starke Nachwuchsteam der U10 gemischt hat in diesem Jahr erstmalig den Titel ihrer Bezirksklasse A Gruppe gewonnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Mannschaftserfolg.

Die U12 gemischt hat in vielen starken Matches einen hervorragenden 2. Platz belegt und musste sich nur dem ETUF geschlagen geben. Am Erfolg waren beteiligt:

Janis Nowotny, Jannik Ferber, Moritz Ripke, Leni Sikora, Oskar Ruffin, Manuel Luque Moreno, Klara Ripke, Helena Schulte und Josephine Klick. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Teamleistung.

Unsere U15 Juniorinnen Hannah Sikora, Julia Springob, Philippa Hamsen, Lilly Kolligs, Leni Sikora, Klara Ripke und Emma Theurich schlugen sich gut in der Bezirksklasse A. Gegen insgesamt sehr starke Gegner hatten sie in der Partie gegen TC RAWA mit 4:2 die Nase vorn und konnten ein Unentschieden beim TC Altenessen erspielen.

Die U18 Juniorinnen Valerie Schmidt, Mona Smith, Hannah Sikora, Julia Springob, Antonia Bäune, Philippa Hamsen und Amelie Hinsken schlugen in der abgeschlossenen Saison nun bereits zum 3. Mal in der Bezirksliga auf und



Jugendwartin Kirsten Smith





U18 Aufsteiger: v.l. Antonia Bäune, Mona Smith, Valerie Schmidt, Philippa Hamsen, Hannah Sikora, Julia Springob

hatten es jeweils in einem Hin- und Rückspiel mit dem Werdener TB, dem ETB SW Essen und der Kettwiger TG 1 zu tun.

3 Partien mussten wegen Regens mehrmals verlegt werden, aber letztendlich gelang unserem U18W Bezirksligateam der Gesamtsieg ihrer Altersklasse. In vielen sehenswerten Matches qualifizierten sich die U18 Juniorinnen damit für einen Aufstieg in die Verbandsliga. Glückwunsch zu diesem sensationellen Teamerfolg!!!

Die U18 Junioren hatten in der Sommersaison wieder mit starken Gegnern zu kämpfen, trotzdem konnten sie 5 Siege gegenüber 2 Niederlagen für den PSV verbuchen. Damit belegte



unsere U18M einen guten 3. Platz von 8 Teams in der Gesamtwertung.

In Anbetracht, dass im PSV U18 Kader in der Sommersaison nur 4 Spieler teilnehmen wollten, haben Tim Deneke, Ole Behrens, Nicolas Bäune und Julius Bäune ein herausragendes Gesamtergebnis erspielt. Gratulation zu dieser Leistung.

In der vergangenen Sommersaison konnte wieder einigen Mannschaftsspielern der U10/U12 und U16W des Vereins ein zu 70% bezuschusstes Fördertraining angeboten werden. In 2 Gruppen trainierte Maik insgesamt 10 Kinder und Jugendliche des PSV. Das Training begann nach den Osterferien und lief bis zu den Herbstferien.

Bei den diesjährigen PSV Vereinsmeisterschaften der Jugend gab es wieder erfreulich viele Meldungen und so spielten von U10 bis U18 alle Gruppen im Kästchenmodus jeder gegen jeden ihre VereinsmeisterInnen aus. Bereits während der Sommerferien fanden erste Matches statt und es wurden im Verlauf fast alle möglichen Partien ausgespielt.



PSV Jugend Vereinsmeister 2024 U10 gemischt

1. Moritz Ripke - 2. Anton Ripke (6:2, 6:2)

U12 W

1. Leni Sikora - 2. Klara Ripke (6:2, 7:5)

U12 M

1. Jannik Ferber - 2. Oskar Ruffin (6:0, 6:1)

U15W

1. Hannah Sikora - 2. Julia Springob
(7:5, 2:6, 10:5)

U18W

Endspiel zwischen Mona und Valerie
steht noch aus

U18M

1. Tim Deneke - 2. Ole Behrens (6:2, 6:3)

25. Deilbachpokal 13.-15. September 2024 beim HTC Kupferdreh

In diesem Jahr nutzten wieder einige Kinder des PSV die Möglichkeit, ihr Können beim Turnier um





den Deilbachpokal in Kupferdreh unter Beweis zu stellen.

Herzlichen Glückwunsch zur außergewöhnlichen Bilanz !!!

Unsere 9 PSV Kinder haben bei einem Gesamtteilnehmerfeld von 65 TennisspielerInnen den PSV äußerst gut vertreten. Es konnten sich 4 Kinder in den unterschiedlichen Altersklassen platzieren.

Im Winter wird für der PSV nur die U18 M Medenspiele der Jugend bestreiten. Die Hallenbuchung ist, wie im Vorjahr auch, Sache des Vereins und wird bei Heimspielen in Mühlheim stattfinden.

- U 8 Kleinfeld - 1. Platz Anton Schulte
- U12 Mädchen - 2. Platz Leni Sikora
- U16 Mädchen - 2. Platz Hannah Sikora
- U16 Mädchen - 1. Platz Valerie Schmidt

Ich wünsche allen PSV Kindern und Jugendlichen eine gute Trainingszeit im Winter und freue mich den ein oder anderen in Mühlheim zu treffen!
– bleibt am Ball
Kirsten



Vereinsmeisterschaft 2024

Die diesjährigen Clubmeisterschaften starteten früher als gewohnt schon Anfang Juni. Die fast 150 Anmeldungen in acht Kategorien versprachen viele spannende Spiele über den Sommer hinweg. Nach wetterbedingtem schleppendem Start entwickelten sich die Wettbewerbe zu Publikumsmagneten und geselligen Highlights.

Nach der Gruppenphase ging es in die K.O.-Phase, die am Endspieltag, am 28.9., mit dem Kampf um die neuen Wanderpokale endete. Leider konnten nicht alle Endspiele stattfinden, weshalb wir für nächstes Jahr eine Änderung der Regularien planen.



Finalisten:

Damen (LK 20-25):

1. Julia Sikora
2. Denny Schulz

Damen Doppel:

1. Daniela Arndt / Sabine Rausch
2. Meike Dworak / Cosima Eisenhuth

Herren (LK 20-25):

1. Joko Schulte
2. Sascha Stumpe

Mixed:

1. Elena Bauth / Oliver Bredtmann
2. Christina Schulte / Joko Schulte

Damen (LK unter 20):

1. Natascha Tjia-Siepmann
2. Christina Schulte

Herren (LK unter 20):

1. Philipp Bonk
2. Daniel Schreckenber

Die Konkurrenzen Herren Doppel und Herren 50 wurden leider nicht zu Ende gespielt. Diese Pokale warten dann in der kommenden Saison auf ihren ersten Besitzer.





...natürlich schöne Zähne

**„Mit einem
strahlenden Lächeln
punkten!“**

Lotharstraße 9 · 45131 Essen

Telefon 0201/632 6988 0

mail@md-dental.de

www.md-dental.de







**HEUSER HAUSER
SCHNACKENBERG**
STEUERBERATER

...erfahren
kompetent
effizient



Essen · Ruhrallee 311 · Tel. 747979-0 · www.steuerberater-hhs.de

PSV U10: Ungeschlagen zum Meistertitel!

Unsere U10 hat in dieser Saison eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich souverän den Meistertitel gesichert.

Das Team bestehend aus: Anton, Anton, Leo, Leo, Matijas, Moritz und Tom blieb während der gesamten Saison ungeschlagen und gewann alle fünf Spieltage. Von insgesamt 30 Matches konnten die Jungs beeindruckende 26 für sich entscheiden. Besonders hervorzuheben ist der starke Zusammenhalt der Jungs. Sie unterstützen sich gegenseitig und beweisen, dass Teamgeist und Einsatzfreude ebenso wichtig sind wie individuelle Stärke.

Wir sind sehr stolz auf unsere U10 und gratulieren den Jungs zu dieser herausragenden Leistung. Macht weiter so!





Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 PSV Essen 1	5	0	0	10:0	26:4	55:14	346:180
2 TC Altenessen 1	3	1	1	7:3	18:12	41:27	304:226
3 TC RAWA 2	1	3	1	5:5	16:14	36:31	275:231
4 Kirchh. TC "in Himmel"	11	2	2	4:6	14:16	32:37	281:270
5 TC Überraehr 1	0	2	3	2:8	10:20	24:43	198:305
6 TIG Heegstr. 1	1	0	4	2:8	6:24	13:49	122:314

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
TC Altenessen 1	PSV Essen 1	1:5	3:10	50:72
TC Altenessen 1	Kirch. TC "in Himmel"	14:2	10:6	68:54
TC RAWA 2	TC Altenessen 1	3:3	6:8	44:55
TC Altenessen 1	TIG Heegstr. 1	6:0	12:0	72:10
TC Überraehr 1	TC Altenessen 1	2:4	5:8	46:59

In Theorie reichen 4!

... und hier auch in Praxis. In der Sommersaison 2024 konnten wir uns mit der U18 den dritten Platz mit zwei Niederlagen und fünf Siegen sichern. Dabei gab es dieses Jahr knappe, glatte und auch Siege in Unterzahl – die sich natürlich besonders gut anfühlten – und natürlich auch mal eine Niederlage. So konnten wir eine unserer letzten Sommersaisons mit einem sechs zu null Sieg gegen den TV Rellinghausen abschließen und wohlverdient in die Wintersaison starten. Die ersten Worte sind "In Theorie reichen 4!" und das war auch dieses Mal wieder Thema bei uns. So bestritten wir alle sieben Spiele mit unserer seit Jahren eingespielten und schon ikonischen Aufstellung:

1. Tim Deneke
2. Ole Behrens
3. Nicolas Bäune
4. Julius Bäune

und auch wenn mal ein Spiel nicht so gut läuft, können wir doch zurückblickend auf unsere Sommersaison sagen, dass Spaß doch immer dabei war und die Witze und Gute Laune spätesten beim Essen wieder kamen. Nachdem wir in eine bessere Gruppe gerutscht sind, konnten wir uns trotzdem so gut es geht durchsetzen und mit einem dritten Platz zufrieden



sein. Nichtsdestotrotz können wir uns den AUFSTIEG als Ziel für die nächste Saison setzen. Ich glaube, ich spreche für alle, wenn ich sage, mit unserer

Truppe hatten wir immer Spaß und das soll so bleiben und in unserer anstehenden Wintersaison so fortgesetzt werden. VAMOS!

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
ETB SW Essen 1	7	0	0	14:0	36:6	73:17	459:223
Kettwiger TG 1	6	0	1	12:2	33:9	68:20	428:194
PSV Essen 1	5	0	2	10:425:17	51:38	366:324	
TC Heisingen 1	3	1	3	7:7	20:22	44:46	330:340
GW Stadtwald 1	3	1	3	7:7	18:24	41:50	332:357
TC Schellenberg 1	2	0	5	4:1017:25	37:54	308:349	
TV Rellinghausen 1	1	0	6	2:12	8:34	17:70	181:456
TC Bredeneu 1	0	0	7	0:1411:31	28:64	286:447	

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	TC Heisingen 1	4:2	8:5	56:50
ETB SW Essen 1	PSV Essen 1	6:0	12:1	70:29
PSV Essen 1	GW Stadtwald 1	5:1	10:4	62:43
PSV Essen 1	Kettwiger TG 1	2:4	4:8	39:48
TC Schellenberg 1	PSV Essen 1	2:4	4:8	41:48
PSV Essen 1	TC Bredeneu 1	4:2	8:5	60:55
TV Rellinghausen 1	PSV Essen 1	0:6	0:12	17:72

2. Verbandsliga Optimismus und Spaß standen an 1. Stelle

Auch diesen Sommer durften wir wieder in der 2. Verbandsliga unser Glück versuchen und haben mit einem Kelch voll Optimismus auf die 1. VL, doch glücklicherweise die Klasse halten können.

Mit einer tollen oder sogar der besten Mannschaft, und das kann man wirklich so sagen, hatten wir spannende Spiele, lustige Momente und lange Abende.

Eines Abends war die Gastro vermietet und wir haben kurzerhand unsere Damenumkleide in unser Partyzimmer umfunktioniert. Seitdem darf Danni's Musikbox und das ein oder andere kalte Duschgetränk nicht mehr fehlen.

Auch unsere Gegner waren diesen Sommer recht angenehm und wir haben das ein oder andere Spiel für uns entscheiden können.

Nun sehen wir einer erfolgreichen Winterrunde in der 1. VL entgegen, wieder mit dem Kelch voller Optimismus :-)





Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TC RAWA 1	4	0	1	4:1	31:14	65:31	462:320
2 TC 77 D.dorf-Wersten 1	4	0	1	4:1	31:14	65:37	443:314
3 TC 13 Düsseldorf 1	3	0	2	3:2	21:24	47:54	356:404
4 TV Rhede 1	2	0	3	2:3	24:21	52:42	390:302
5 PSV Essen 1	2	0	3	2:3	18:27	42:56	318:408
6 GW Langenfeld 1	0	0	5	0:5	10:35	22:73	245:466

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
TV Rhede 1	PSV Essen 1	9:0	18:0	108:0
PSV Essen 1	GW Langenfeld 1	7:2	16:4	101:44
PSV Essen 1	TC 13 Düsseldorf 1	7:2	16:5	103:62
PSV Essen 1	TC RAWA 1	1:8	2:16	48:103
TC 77 D.dorf-W. 1	PSV Essen 1	6:3	13:8	91:66



Rückblick auf eine kurze, aber besondere Sommersaison



Diese Sommersaison war anders – und vor allem kurz! Mit nur drei Medenspielen fiel die Anzahl der Begegnungen deutlich kleiner aus als gewohnt und es kam erneut zu einer besonderen Konstellation: Das Duell der PSV Damen 30.2 gegen die Damen 30.3, bei dem auch einige Spielerinnen der Damen 30.1 ausgeholfen haben, um den Spieltag überhaupt zu ermöglichen.

Was am Morgen noch als ungewohnte Situation erschien, entwickelte sich im Laufe des Tages zu einem gelungenen Spieltag voller spannender Matches und einem geselligen Beisammensein!

Mit dem 2. Platz beenden wir die Sommersaison und freuen uns riesig, dass die Mannschaften immer mehr zusammenwachsen.

Umso größer ist jetzt die Vorfreude auf die kommende Winterrunde! Mit starken Gegnern erwarten uns sicher gewisse Herausforderungen und spannende Spiele.

Wir wünschen allen PSVlern eine schöne und stressfreie Adventszeit und bleibt vor allem gesund!!!

Eure Damen 30.2

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 ETUF 1	3	0	0	3:0	24:3	50:8	309:129
2 PSV Essen 2	2	0	1	2:1	17:10	38:23	263:195
3 TV Rellinghausen 1	1	0	2	1:2	8:19	17:39	173:273
4 PSV Essen 3	0	0	3	0:3	5:22	11:46	158:306

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 2	PSV Essen 3	8:1	17:3	103:46
ETUF 1	PSV Essen 2	6:3	14:8	93:70
TV Rellinghausen 1	PSV Essen 2	3:6	6:13	56:90





Liebe Tennisfreunde,

was soll ich sagen? Was wollt ihr hören? Wir geben euch einen kleinen Einblick in die Quelle unseres Erfolges! Eigentlich wollten wir dieses Geheimnis stets für uns behalten.

Wir nutzen die Magie des Balles! Viel zu lernen wir noch haben. Viel Essen & viel Trinken wir schon können, besser Tennisspielen wir

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TC Am Volkswald 1	6	0	0	6:0	46:8	96:19	614:263
2 TC RAWA 2	5	0	1	5:1	34:20	77:44	549:390
3 PSV Essen 1	4	0	2	4:2	32:22	65:52	467:439
4 BW Bottrop 1	3	0	3	3:3	27:27	60:60	466:469
5 BG Eigen 2	2	0	4	2:4	16:38	35:79	367:569
6 TC Bredeneu 2	1	0	5	1:5	18:36	41:80	378:562
7 Essen-Süd 1	0	0	6	0:6	16:38	40:80	411:560

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	BW Bottrop 1	6:3	12:8	82:65
TC Am Volkswald 1	PSV Essen 1	8:1	16:2	105:44
PSV Essen 1	TC RAWA 2	4:5	9:13	67:88
TC Bredeneu 2	PSV Essen 1	1:8	3:16	47:100
BG Eigen 2	PSV Essen 1	2:7	5:14	57:90
PSV Essen 1	Essen-Süd 1	6:3	12:7	84:77

noch lernen müssen. Doch viel Spaß wir haben schon.

Beste daraus wir machen immer. In diesem Sinne, möge der Ball mit uns sein und mit Euch!

Schwer zu sehen, in ständiger Bewegung die Zukunft ist. Das

Eure Damen 40



Mixed Runde offene Klasse

Um die tennisfreie Zeit in den Sommerferien zu überbrücken, haben die Junggebliebenen in der offenen Klasse beim Pilotversuch in der Mixed Runde teilgenommen – und das mit großem Erfolg. Die Mädels (Kati, Natascha, Elena und Meike) haben ihre Einzel ohne Satzverlust gewonnen und mussten die strauchelnden Männer (Thomas, Daniel und Max) unterstützen. Klare Vorgabe von den Mädels, die Männer sollen den Winter nutzen, um sich intensiv für die neue Mixed-Runde

vorzubereiten. Dank einer starken Teamleistung, gerade auch im Mixed, konnten wir die Gruppe als Erster abschließen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Mixed Runde in den kommenden Sommerferien.

Viele Grüße Meike

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 PSV Essen 1	2	0	0	4:0	9:3	20:7	130:69
2 TV Eintr. Essen-Frohn. 1	1	0	1	2:2	5:7	11:15	88:103
3 Essener TC Gelb-Blau 2	0	0	2	0:4	4:8	8:17	69:115

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	spielfrei			
PSV Essen 1	Essener TC Gelb-Blau 2	4:2	9:4	62:34
TV Eintr. E-Frohn. 1	PSV Essen 1	1:5	3:11	35:68

Herren offene Klasse – Solide durchgemogelt.

Mit der offenen Klasse konnten wir in der Sommersaison 2024 den 3. Platz ergattern. Dabei starteten wir mit einem neun zu null Saisonauftakt und endeten mit insgesamt zwei Siegen und zwei Niederlagen. Für eine so zusammengewürfelte Mannschaft kein schlechtes Ergebnis. In den letzten Jahren und leider auch wieder diese Saison, hatten wir leider immer wieder zu wenig Engagement der Spieler, sodass die letzten Freiwilligen mit Zeit und Lust noch bis zum Schluss zusammengesucht werden mussten. Dabei ist das Spielen in der offenen Klasse auch eine gute Chance, neue Spieler kennenzulernen und auch mal gegen

jede Altersklasse anzutreten. Und auch wenn in der Vergangenheit mal eine Niederlage eingesteckt werden musste, hatten wir am Ende immer Spaß und haben uns über alle gefreut, die mitgespielt und

zum Spaß und Spiel beigetragen haben. Also ein Wunsch für die Zukunft: Mehr Engagement und der Aufbau einer eingespielten Mannschaft, dann wird auch der Aufstieg etwas.

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TV Eintr. E.-Frohn. 1	4	0	0	4:0	31:5	64:11	404:130
2 GW Schönebeck 1	3	0	1	3:1	26:10	55:22	362:172
3 PSV Essen 1	2	0	2	2:2	21:14	43:30	291:264
4 Sportfr. Eigen-Stadtw.3	1	0	3	1:3	9:26	18:53	153:336
5 Werdener TB 1	0	0	4	0:4	2:34	4:68	101:409

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	Werdener TB 1	9:0	18:0	109:28
PSV Essen 1	TV Eintr. E.-Frohn. 1	2:7	4:15	42:105
Sportfr. Eigen-Stadtw.3	PSV Essen 1	0:8	0:16	32:98
GW Schönebeck 1	PSV Essen 1	7:2	15:5	99:42

Mixed 40

Wie sicher jeder weiß, wurde in 2018 die Fußball Nations League eingeführt. Es war also klar, dass der Tennisverband mit einem ähnlich prestigeträchtigen Wettbewerb nachziehen musste. Im Sommer 2024 war es dann endlich soweit: die lange überfällige Geburtsstunde der lang ersehnten Mixed-Liga! Der Modus ist hierbei denkbar einfach: jede Mannschaft stellt je Medenspiel für die Einzel jeweils zwei Damen und zwei Herren sowie für die anschließenden Doppel zwei Mixed-Pärchen. Die Medenspieltermine (bei

Licht besehen waren es in dieser Saison eigentlich nur zwei an der Zahl) wurden allesamt für die Sommerferien angesetzt, was die Wichtigkeit des Wettbewerbs noch einmal unterstreicht. Damit gab es für den geneigten Tennis-Enthusiasten eigentlich keinen gewichtigen Grund mehr, in den Sommerferien überhaupt zu verreisen.

Und tja...wie soll ich et sagen ohne groß um den heißen Brei herumzureden: et sah mau aus. Wir waren offensichtlich noch nicht wirklich in der Liga

angekommen und konnten keins der beiden Spiele für uns entscheiden. Folgerichtig fragt man sich nach so einer durchwachsenen Leistung nachher immer, woran et jelegen hat. In unserem Fall ist die Sachlage sonnenklar. Bis auf eine glorreiche Ausnahme haben wir alle (wirklich alle? Ja – alle!) Spiele mit männlicher Beteiligung (also alle Herren-Einzel und alle Mixed-Doppel) sang und klanglos verloren. Unserer Damen dagegen haben alle ihre Einzel souverän gewonnen, konnten damit allerdings auch nur noch



Kosmetik (also Ergebniskosmetik!) betreiben. Es braucht hier also keine tiefergehenden Analysen um in unserem Team die Schwachstellen auszu-machen! Als Teamverantwortlicher muss sich die Redaktionen allein schon für die zahlreichen, zurecht enttäuschten Fans die folgenden schonungslosen Fragen gefallen lassen: Wurden die richtigen Herren in den Kader berufen? Wurde die Man(n) schaft taktisch clever aufgestellt? Waren die eingesetzten Herren psychisch und physisch in aus-reichend wettkampftauglicher Verfassung? Nun denn – in der langen Winterpause gilt es, den abgelaufenen Wettbewerb im Hinblick auf diese Fragen rigoros aufzuarbeiten und uns auf die

kommende Spielzeit gewissenhaft vorzubereiten. Ich sag mal so: viel schlechter geht's nimmer.

Glorreiche Ausnahme bei den Herren war übrigens Oli, der gegen unsere neuen SportfreundInnen vom TC am Volkswald bei 35 °C im Schatten nach einen packenden Matchtie-break den golden Gummipunkt für die Herren der Schöpfung (und natürlich das Team) eingefahren hat.

Fazit:

1) Alle Beteiligten empfanden das Format als sehr schön und hoffen, dass es in den kommenden Jahren einen festen Platz im Turnierkalen-der einnimmt.

2) Beim Heimspiel hatten wir unsere neuen SportfreundInnen aus Eigen-Stadtswald im Anschluss an den sportlichen Teil natürlich noch zum Essen eingeladen und somit einen

sehr gediegenen Abend worauf es ja schlussendlich ankommt und woran wir im nächsten Jahr anknüpfen sollten.

3) In unserem Verein sehen unsere Damen nicht nur um Lichtjahre besser aus als unsere Herren, sie spielen auch viel erfolgreicher Tennis.

4) Den Herren unseres Vereins bleibt bei allen Belangen nur die versöhnlichen Worte vom allmächtigen Niels Frevert: man wird für seine Stärken bewundert, aber geliebt wird man für seine Schwächen.

See you at the Theke,
Nono



Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 Sportfr. Eigen-Stadtsw. 1	2	0	0	4:0	10:2	20:5	131:67
2 PSV Essen 1	0	1	1	1:3	5:7	11:15	94:115
3 TC Am Volkswald 1	0	1	1	1:3	3:9	8:19	77:120

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	spielfrei			
PSV Essen 1	Sportfr. Eigen-Stadtsw. 1	2:4	4:8	42:63
TC Am Volkswald 1	PSV Essen 1	3:3	7:7	52:52

Herren 30 II

Unsere Mannschaft blickt auf eine erfolgreiche letzte Saison zurück, in der wir einen starken 4. Tabellenplatz erreicht haben. Dieser Erfolg ist für uns nicht nur eine Bestätigung unserer Leistungen, sondern auch eine Motivation, weiter an uns zu arbeiten.

Für die kommende Saison haben wir uns das Ziel gesetzt, die obere Tabellenhälfte zu erreichen. Dabei wollen wir ambitioniert auftreten und unser Potenzial voll ausschöpfen. Eine konstante Leistung über die gesamte Saison hinweg wird der Schlüssel sein, um

dieses Vorhaben zu verwirklichen. Mit Teamgeist und Einsatzbereitschaft freuen wir uns

auf spannende Spiele und Herausforderungen in der neuen Saison!

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 VfL Grafenwald 1	5	0	0	5:0	35:10	72:27	463:274
2 TV Burgaltendorf 2	3	0	2	3:2	30:14	65:33	457:285
3 TC Bredeney 3	3	0	2	3:2	28:17	58:37	381:262
4 PSV Essen 2	3	0	2	3:2	21:24	43:52	319:388
5 RW Essen-Steele 1	1	0	4	1:4	15:30	35:61	306:422
6 BW Bottrop 2	0	0	5	0:5	5:39	16:79	205:500

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 2	TC Bredeney 3	0:9	0:18	0:108
TV Burgaltend. 2	PSV Essen 2	4:5	10:10	82:72
PSV Essen 2	VfL Grafenwald 1	2:7	5:15	48:96
BW Bottrop 2	PSV Essen 2	2:7	4:14	51:102
PSV Essen 2	RW Essen-Steele 1	7:2	14:5	97:51

BESTATTUNGEN

MASERMANN  **NEUMANN**

TRAUERKULTUR SEIT 1940



Persönliche und unverbindliche Beratung · Erledigung aller Formalitäten
Würdevolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Alternative Bestattungsformen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Individuelle Verabschiedungsfeiern

Im Trauerfall jederzeit rufbereit 0201.21 02 71
für ganz Essen & Umgebung.

Meisterbetrieb Bestattungen Masermann-Neumann · Auf dem Bretzberg 28 · 45139 Essen
 Weitere Informationen und Ratgeber erhalten Sie unter www.masermann-neumann.de

 Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.
  Bestattungsverband Nordrhein Westfalen
  Bestattungsinnung Nordrhein Westfalen
  Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bezirksliga wir kommen, vielleicht!

Zum zweiten Mal hintereinander verpassten wir im Sommer den Aufstieg in die Bezirksliga nur um Haaresbreite. Wieder einmal hatte die Konkurrenz im entscheidenden Moment die Nase vorn. Aber wir geben nicht auf! Nächstes Jahr greifen wir härter durch: Urlaubssperre während der Saison, Verzicht auf Privattermine, Ausdauertraining bis wir in unsere neuen Slim Fit Trikots passen – der Tennisplatz wird zur höchsten Priorität! Die Familie? Wird schon verstehen, dass der Aufstieg wichtiger ist als der Kindergeburtstag. 2025 wird endlich das Jahr des Aufstiegs!

Die Herren 40.1

Die Mannschaft: Alex Ostwald, Basti Thiele, Björn Selbach, Christian Stahl, Fabian Glunz, Mathias Küsters, Michael Ferber, Oliver Bredtmann, Philipp Bonk, Thomas Rausch.

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TB Essen-Frintrop 1	5	0	0	5:0	34:11	75:25	492:268
2 PSV Essen 1	4	0	1	4:1	33:12	69:31	461:324
3 TV Rellinghausen 1	2	0	3	2:3	23:22	54:48	409:373
4 GW Stadtwald 2	2	0	3	2:3	23:22	50:51	370:385
5 TC Am Volkswald 1	2	0	3	2:3	19:26	42:59	354:416
6 SV Schonnebeck 1	0	0	5	0:5	3:42	9:85	197:517

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
SV Schonnebeck 1	PSV Essen 1	1:8	2:16	48:97
TV Rellinghausen 1	PSV Essen 1	1:8	4:17	61:108
PSV Essen 1	GW Stadtwald 2	8:1	16:3	99:48
PSV Essen 1	TB Essen-Frintrop 1	3:6	7:15	68:100
TC Am Volkswald 1	PSV Essen 1	3:6	7:13	67:89



Von der 40.3 in die 40.2 – Ein Triumph der Ästhetik, Erotik und (manchmal auch) Tennis

Es war ein Sommer, wie ihn Legenden schreiben – die Mannschaft 40.3 des PSV hat die Herzen der Tenniswelt erobert und den Sprung in die 40.2 geschafft! Zugegeben gelang der Sprung nur, da die bisherige Mannschaft der 40.2 geschlossenen den Schritt in die 50 wagte. Aber wer uns nur darauf reduziert, wird den wahren Gründen für unseren grandiosen Aufstieg nicht gerecht: Wir haben nicht nur durch sportliche Höchstleistungen gegläntzt, sondern vor allem durch unser erotisches und ästhetisches Gesamtkonzept überzeugt.

Tennis oder Kunst? Warum nicht beides!

Manche Gegner kamen zum



Match und gingen mit Tränen in den Augen – nicht wegen des Ergebnisses, sondern weil sie Zeugen wurden, wie Tennis und Eleganz auf dem Platz verschmelzen können. Während

andere Teams sich mit nüchternem "Erfolgsdenken" quälen, haben wir gezeigt, dass mit einem Bier in der Hand auch der Match-Tie Break lässig gewonnen werden kann. Apropos



Bier: "Made by Stauder" war unser inoffizieller Sponsor – ein kühles Getränk, das nicht nur unsere Kehlen, sondern auch unser Spiel beflügelt hat.

Die Saison: Mega und (fast) perfekt

Die Spiele? Spektakulär. Die Siege? Hart umkämpft. Die Niederlagen? Nun ja, mit Würde getragen. Ja, wir haben den erneuten Aufstieg knapp verpasst, aber wäre dieser nicht aus unzähligen Gründen verdient gewesen? Natürlich! Nicht nur, weil unsere Rückhand manchmal tatsächlich die Linie trifft, sondern auch, weil unsere Tresen-Performance längst bundesligareif ist. Nach jedem Match ging die eigentliche Show los: Legendäre Stunden an der Bar, die mehr Dramatik boten als ein Tie-Break bei den US Open.

Das Highlight: Die Abschlusstour durch Rüttenscheid

Und dann war da noch unsere Abschlusstour durch Rüttenscheid. Ein Event, das eigentlich im offiziellen Kalender der Stadt stehen sollte. Mit der Präzision eines Djokovic>Returns haben wir uns von Kneipe zu Kneipe gespielt, begleitet von Fans, die unsere

Hingabe zur Kombination aus Sport und Lebensfreude bewunderten. Unvergleichbar. Unvergessen. Und ja, vermutlich auch ein wenig ungesund – aber wie heißt es so schön: „Wer aufhört zu feiern, hört auf zu leben.“

Danke und Vorfreude

Ein riesiges Dankeschön an alle, die diese Sommersaison zu dem gemacht haben, was sie war: ein einziger, grandioser Tennistraum. Es war uns

eine Ehre, auf und neben dem Platz für den PSV zu glänzen. Und keine Sorge, die nächste Saison steht bereits in den Startlöchern – und wir auch. Der nächste Aufstieg? Nur eine Frage der Zeit.

Mit sportlichem (und leicht ironischem) Gruß, Eure (unbestrittene) beste Nummer 1, die der PSV je gesehen hat.

Andreas Ripke

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TB Essen-Frintrop 2	6	0	0	6:0	33:21	67:50	525:407
2 PSV Essen 3	5	0	1	5:1	38:16	83:35	567:353
3 TV Rellinghausen 2	4	0	2	4:2	32:22	66:50	477:441
4 HTC Kupferdreh 1	2	0	4	2:4	24:30	53:63	409:487
5 Kirchh. TC "in Himmel" 1	2	0	4	2:4	17:37	43:76	394:545
6 TC Bredeney 1	1	0	5	1:5	23:31	50:68	436:507
7 TV Eintr. Essen-Frohnh. 2	1	0	5	1:5	22:32	49:69	431:499

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 3	HTC Kupferdreh 1	8:1	16:3	102:37
TV Eintr. E.-Frohnh. 2	PSV Essen 3	2:7	5:14	69:88
TC Bredeney 1	PSV Essen 3	4:5	8:11	68:86
PSV Essen 3	Kirchh. TC "in Himmel" 1	8:1	17:2	106:32
PSV Essen 3	TB Essen-Frintrop 2	4:5	11:10	92:81
TV Rellinghausen 2	PSV Essen 3	3:6	7:14	66:93

Dieser Artikel über die Herrenmannschaft 40-3 ist mit ein wenig Input komplett KI-generiert (kein Witz). Hätten wir nicht besser schreiben können.

„Tennis, Tratsch und Theke: Die etwas andere Herrenmannschaft“

Noch vor ein paar Jahren hätten diese Jungs bei der Idee, Tennis zu spielen, nur mit den Augen gerollt. Es war ungefähr so interessant wie Steuererklärungen. Heute treffen sie sich Woche für Woche – wenn auch nicht unbedingt, um den perfekten Topspin zu meistern. Vielmehr ist Tennis für sie eine Mischung aus Sport, Gruppentherapie und Comedyshow.

Irgendwie landeten sie also auf dem Platz – mit mehr Begeisterung als Technik und mehr Lachanfällen als Netzrollern. Heute nennen sie sich stolz eine Mannschaft, auch wenn die meisten Matches eher wie Improvisationstheater mit Schlägern wirken.

Tennis als Vorwand

Die ersten Einheiten waren ein Desaster. Bälle flogen über Zäune, Schläger wurden mit Golfschlägern verwechselt, und die sonstigen Mitglieder murmelte etwas von „untrainierbaren Proleten“. Doch die Jungs waren begeistert. Sie hatten eine neue Leidenschaft entdeckt – nicht nur für den Sport an sich, sondern auch für das Drumherum. Der Tennisschläger ist ihr neues Symbol für Zusammenhalt, der Ball ihr Grund, sich gegenseitig auf die Schippe zu nehmen.

Dabei geht es selten nur um den Sport. „Ehrlich, Tennis ist doch bloß der Rahmen“, sagt einer mit einem breiten Grinsen. „Wir könnten uns auch treffen, um Frisbee zu spielen, aber mal ehrlich: Niemand hat dabei die

perfekt auch sich abgestimmten Schuhe wie beim Tennis.“

Wettkampf oder Wettsprüche?

Auf dem Platz wird gespielt, was das Zeug hält – meistens zumindest. Vorhand, Rückhand, Stoppball? Wenn's klappt, dann klappt's. Wenn nicht, wird gelacht. Ein misslungener Aufschlag sorgt für Sprüche: „Wieder Ischias?“ oder „Wenn der käme, wäre der geil!“ Die Freude am Spiel wird nur übertroffen von der Freude am Kommentieren.

Zwischendurch gibt es hitzige Diskussionen über Taktik, die spätestens beim nächsten verpatzten Volley wieder ad acta gelegt werden. Denn hier zählt nicht der Punktestand, sondern die Stimmung





Und ja, hin und wieder landet tatsächlich ein Ball im gegnerischen Feld.

Spiel, Satz und Süppeln

Natürlich träumen sie manchmal davon, ein Match wirklich zu dominieren – oder zumindest weniger als 20 Bälle pro Satz ins Netz zu jagen. Aber letztlich geht es ihnen um etwas viel Größeres: das Zusammensein, das Lachen, die Freundschaft – weit über den Tennisplatz hinaus. Darauf sind sie stolz.

– und die ist immer im oberen Skalen-Bereich.

Freundschaft in „Bewegung“

Was diese Herrenmannschaft so besonders macht, ist der Zusammenhalt. Manche von ihnen hatten seit Schulzeiten mal mehr, mal weniger Kontakt, aber die gemeinsame Liebe zu absurden Sprüchen, peinlichen Schmetterversuchen und Bier hat sie wieder zusammengebracht. „Es ist wie früher“, erklärt einer der Spieler. „Eine Horde übermotivierter Kinder, nur eben mit Führerschein und legalem Alkoholkonsum.“

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 Essen-Süd 2	4	0	0	4:0	28:8	58:27	382:272
2 Kettwiger TG 2	3	0	1	3:1	19:17	43:40	307:297
3 PSV Essen 4	2	0	2	2:2	19:17	44:38	304:288
4 TC Heisingen 3	1	0	3	1:3	18:18	43:39	338:281
5 TUSEM 2	0	0	4	0:4	6:30	18:62	196:389

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 4	TC Heisingen 3	5:4	10:9	66:84
TUSEM 2	PSV Essen 4	0:9	2:18	29:105
PSV Essen 4	Essen-Süd 2	1:8	7:16	73:94
Kettwiger TG 2	PSV Essen 4	5:4	11:9	81:60

Das Ende einer Ära

Eine Ära ging zu Ende: Markus, besser bekannt als "der Admiral", verabschiedete sich nach vielen Jahren als zentraler Spieler und Motivator seiner Mannschaft. In der vergangenen Saison der Herren 40 stand er ein letztes Mal auf dem Platz, bevor die Crew sich neuformierte und in der kommenden Saison in einer anderen Altersklasse antritt.

Für Markus und seine Mannschaft, die „Admirals Crew“, war dies ein Abschied, aber auch ein Moment des Innehaltens. Gemeinsam blickten sie auf zahlreiche spannende Matches und eine tolle Teamchemie zurück. Der Admiral hatte nicht nur auf dem Platz überzeugt, sondern auch abseits des Spiels durch seinen Sportsgeist und sein Engagement inspiriert.

Doch dieser Abschied bedeutet keineswegs das Ende. Die Admirals Crew wurde bereits für die nächste Saison als Herren 50 II gemeldet – ein Schritt, der mit Vorfreude erwartet wird. Das Team bedankte sich herzlich bei Markus für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen schönen gemeinsamen Jahre.

Der Abschied markierte nicht nur einen Abschluss, sondern auch einen Neuanfang. Die Admirals Crew hält an ihrer Leidenschaft für den Sport fest und startet voller Energie und Teamgeist in die neue Herausforderung.

Vielen Dank, Admiral, für alles, was du für uns getan hast! Wir warten auf Deine Rückkehr!

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TC Altenessen 1	4	0	0	4:0	27:9	57:22	389:219
2 TC Heisingen 1	3	0	1	3:1	18:18	40:41	295:328
3 TC RAWA 2	2	0	2	2:2	20:16	43:37	323:310
4 PSV Essen 2	1	0	3	1:3	13:23	32:51	280:353
5 BG Eigen 1	0	0	4	0:4	12:24	29:50	260:337

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 2	TC Heisingen 1	4:5	8:12	67:92
BG Eigen 1	PSV Essen 2	4:5	8:11	67:82
TC Altenessen 1	PSV Essen 2	6:3	15:8	96:68
PSV Essen 2	TC RAWA 2	1:8	5:16	63:98



150 Jahre jung ...

Stauder. Frischer denn je!



Axel Stauder

Thomas Stauder



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Erste Saison bei den Herren 65

Wir haben es geschafft, wir sind von den Herren 60 in die Herren 65 „aufgestiegen“. Die Vorteile liegen auf der Hand: Nur noch 4 Spieler werden benötigt und die Medenspiele sind dienstags vormittags um 10 Uhr. Am Rande sei noch erwähnt, dass wir nun in der Bezirksklasse A spielen! (Nur Profis wissen, dass es tiefer nicht geht)

Also empfingen wir voller Erwartung zu Hause die Cracks von TC Helene 2. Um ein wenig bei den Spielen zuzuschauen entschieden wir, nur 2 Einzel gleichzeitig zu spielen. So gewann Harald Klüh klar den ersten Punkt in der neuen Gruppe. Jörg kämpfte lange, um dann leider doch im Match-Tiebreak 8:10 zu verlieren. Die beiden anschließenden

Einzel von Thomas und Harald Paulukat wurden klar gewonnen, sodass es bereits nach den Einzeln 3:1 für den PSV stand. Thomas und Harald gewannen das erste Doppel klar, damit war der 1. Sieg perfekt. Helmut und Jörg unterlagen im 2. Doppel, was aber unseren Gesamtsieg nicht gefährdete.

Am 2. Spieltag ging es zum Tusem 1. Die Spieler waren uns größtenteils schon aus früheren Zeiten bekannt. Eigentlich ist alles schnell erzählt: durch Personalmangel trat Tusem leider nur mit 3 Spielern an. Wir konnten fast alle durchgeführten Spiele klar gewinnen. Lediglich das 1. Doppel ging nach hartem Kampf im Match-Tiebreak ganz knapp verloren. So gingen wir mit einem 5:1 nach Hause.

2 Spiele, 2 Siege....Tabellenführer !!!

Am 3. Spieltag empfingen wir die gut bekannten Spieler von Grün-Weiß Kray auf unserer Anlage. Kray hatte bisher noch kein Spiel abgegeben und wir waren vorgewarnt. Das noch sonnige Wetter drohte umzuschlagen, deshalb fingen wir auf 4 Plätzen mit den Einzeln an. Unser Top Spieler und Mannschaftsführer Thomas konnte einen schnellen Sieg erkämpfen, Harald Paulukat an 4. Position verlor klar. Jörg unterlag mal wieder im Match-Tiebreak dem ehemaligen Vereinskameraden Friedhelm Glunz. Francesco kämpfte und kämpfte, bekam aber dann Muskelprobleme und musste sich letztendlich geschlagen geben.



gibt es eine bessere Qualität von dem Foto?

Leider stand es 1:3 nach den Einzeln, aber mit 2 gewonnen Doppeln hätten wir noch den Ausgleich erreichen. Das erste Doppel spielten Thomas und Addi (für den angeschlagenen Francesco), was sie auch gewinnen konnten. Leider unterlag das 2. Doppel mit Harald Paulukat und Jörg, sodass wir unsere erste Niederlage mit 2:4 kassierten.

Als letztes Medenspiel der Saison waren wir bei TuS 84/10 zu Gast. Jörg und Harald P. wurden hervorragend durch Addi Dörnemann und Harald Klüh vertreten, aber der Reihe nach:

Thomas gewann sein Spiel wie immer recht deutlich.

Nach Verlust des 1. Satzes kämpfte sich Francesco heran und konnte den 2. Satz sowie das Match-Tiebreak nach spannendem Kampf knapp für sich entscheiden.

Auch bei Addi wurde es im 2. Satz spannend, er behielt aber die Oberhand und konnte ebenfalls einen Sieg verbuchen. Nur Haralds Gegner war übermächtig und Harald musste sich geschlagen geben.

3:1 nach den Einzeln.

Nicht minder aufregend verliefen die Doppel:

Toto und Francesco konnten im Match-Tiebreak den Siegpunkt

holen, wohingegen sich das Doppel mit Helmut und Harald ebenfalls im Match-Tiebreak ganz knapp geschlagen geben musste.

In der Endauswertung der Tabelle lagen wir mit 6:2 Punkten gleichauf mit GW Kray, wir hatten sogar einen gewonnenen Satz mehr und einen verlorenen Satz weniger als die Krayers, aber leider hatte GWK einen Matchpunkt mehr als wir, und das zählte letztendlich. Somit blieb für uns leider nur der 2. Tabellenplatz, mit minimalem Rückstand auf den Tabellenführer.

Am Freitag, den 7.7. trafen wir uns im PSV zur Leerung der Mannschaftskasse.

Harald Klüh hatte alles perfekt organisiert und wir spielten ab

15 Uhr 2 Stunden Doppel mit wechselnden Partnern. Leider wurden die Doppel immer wieder durch den allgegenwärtigen Regen unterbrochen, wir werden im nächsten Jahr daran arbeiten.

Nach dem Tennis gab es dann Gebrilltes im PSV und natürlich schauten wir zusammen das spannende EM-Fußballspiel gegen Spanien.

Wenn wir auch auf ein anderes Ergebnis gehofft hatten, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch.

Wir freuen uns schon auf die nächste Medenspiel-Saison und hoffen auf ein wenig mehr Glück.

Jörg Struwe

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 GW Kray 2	3	0	1	6:2	16:8	33:21	221:192
2 PSV Essen 1	3	0	1	6:2	15:9	34:20	241:165
3 TuS 84/10 3	2	0	2	4:4	10:14	27:30	215:203
4 TUSEM 1	1	1	2	3:5	10:14	22:32	180:223
5 TC Helene 2	0	1	3	1:7	9:15	20:33	159:233

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	TC Helene 2	4:2	9:4	61:33
TUSEM 1	PSV Essen 1	1:5	2:11	25:70
PSV Essen 1	GW Kray 2	2:4	5:8	49:52
TuS 84/10 3	PSV Essen 1	2:4	6:9	55:61

U15 Mädchen BKA

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TC Bredeneŷ 1	3	2	0	8:2	22:8	46:20	307:179
2 TC Heisingen 1	3	2	0	8:2	22:8	48:21	308:190
3 Werdener TB 1	2	2	0	6:2	17:7	37:15	258:122
4 TC Altenessen 1	1	1	3	3:7	9:21	20:44	164:287
5 PSV Essen 1	1	1	3	3:7	9:21	18:45	150:310
6 TC RAWA 1	0	0	4	0:8	5:19	15:39	158:257

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	TC Bredeneŷ 1	1:5	2:10	16:67
TC Altenessen 1	PSV Essen 1	3:3	7:6	53:46
TC RAWA 1	PSV Essen 1	2:4	6:8	52:59
PSV Essen 1	TC Heisingen 1	0:6	0:12	12:72
PSV Essen 1	Werdener TB 1	1:5	2:10	17:66

U18 weiblich W18BKA

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 PSV Essen 1	4	1	0	9:1	22:8	45:17	298:177
2 ETB SW Essen 1	1	3	2	5:7	16:20	35:41	287:289
3 Werdener TB 1	1	3	0	5:3	13:11	26:23	178:174
4 Kettwiger TG 1	0	1	4	1:9	9:21	19:44	172:295

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	Werdener TB 1	3:3	6:6	44:41
ETB SW Essen 1	PSV Essen 1	2:4	4:9	41:59
Werdener TB 1	PSV Essen 1			
PSV Essen 1	ETB SW Essen 1	5:1	10:2	67:37
Kettwiger TG 1	PSV Essen 1	2:4	5:8	53:56
PSV Essen 1	Kettwiger TG 1	6:0	12:0	72:5

U12 mixed X12BKA

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 ETUF 1	5	0	0	10:0	22:8	44:19	314:194
2 PSV Essen 1	3	1	1	7:3	19:11	44:24	295:213
3 TC Schellenberg 1	2	1	2	5:5	15:15	33:33	261:262
4 Essen-Süd 1	2	1	2	5:5	14:16	28:34	211:251
5 TV Burgaltendorf 1	1	0	4	2:8	10:20	22:40	195:269
6 GW Stadtwald 1	0	1	4	1:9	10:20	21:42	184:271

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
TV Burgaltendorf 1	PSV Essen 1	1:5	2:10	26:60
PSV Essen 1	TC Schellenberg 1	3:3	8:7	62:60
ETUF 1	PSV Essen 1	4:2	8:7	55:52
PSV Essen 1	Essen-Süd 1	5:1	10:2	68:34
PSV Essen 1	GW Stadtwald 1	4:2	9:5	53:38



Herren 30/1

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 TC Feldhausen 1	5	0	2	5:2	50:13	104:30	689:314
2 TV Kray 65/05 1	5	0	2	5:2	44:19	94:43	662:419
3 TC RAWA 1	5	0	2	5:2	38:25	84:56	638:492
4 TV Eintr. E.-Frohnh. 2	5	0	2	5:2	37:26	78:61	563:469
5 PSV Essen 1	3	0	4	3:4	29:34	61:75	500:576
6 ETB SW Essen 3	3	0	4	3:4	25:38	53:80	424:576
7 HTC Kupferdreh 1	2	0	5	2:5	25:38	56:79	447:551
8 Sportfr. Eigen-Stadtw.2	0	0	7	0:7	4:59	13:119	212:738

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
TC Feldhausen 1	PSV Essen 1	4:5	9:11	83:85
Sportfr. Eigen-Stadt 2	PSV Essen 1	1:8	3:16	56:104
PSV Essen 1	HTC Kupferdreh 1	6:3	12:9	89:79
TC RAWA 1	PSV Essen 1	6:3	14:6	96:68
PSV Essen 1	TV Kray 65/05 1	0:9	2:18	36:103
PSV Essen 1	TV Eintr. E.-Frohnh. 2	3:6	6:12	49:81
ETB SW Essen 3	PSV Essen 1	5:4	10:8	78:69

Herren 50/1

Mannschaft	S	U	N	Pt	MP	Sätze	Spiele
1 Gladbacher HTC 1	6	0	0	12:0	42:12	88:31	566:308
2 TK BW Aachen 1	5	0	1	10:2	41:13	86:33	578:327
3 DSD Düsseldorf 1	4	0	2	8:4	39:15	83:33	563:381
4 Meiderich 03 1	3	0	3	6:6	27:27	60:59	419:436
5 TC GW Lippstadt 1	1	0	5	2:10	15:39	35:81	360:554
6 PSV Essen 1	1	0	5	2:10	15:39	38:86	366:567
7 TC GG Bensberg 1	1	0	5	2:10	10:44	26:93	318:597

Heim	Gast	MP	Sätze	Spiele
PSV Essen 1	TC GW Lippstadt 1	5:4	10:10	78:83
DSD Düsseldorf 1	PSV Essen 1	8:1	17:2	106:46
Gladbacher HTC 1	PSV Essen 1	6:3	14:8	94:67
PSV Essen 1	TC GG Bensberg 1	3:6	9:13	83:86
Meiderich 03 1	PSV Essen 1	8:1	16:4	98:48
PSV Essen 1	TK BW Aachen 1	2:7	5:16	44:100



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Servicecenter Thomas Förster & Thomas Rausch

Frohnhauser Str. 137 · 45144 Essen

Telefon 0201 702501

thomas.foerster@wuerttembergische.de

thomas.rausch@wuerttembergische.de

 **württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

Millionärsturnier

Am 21. September '24 fand zum 6. Mal unser Millionärsturnier statt. Bei herrlichem Wetter und über 40 Teilnehmern wurde es ein gelungenes Event. Es wurde Mixed und Doppel gespielt, geschätzt und kleine Aktivitäten durchgeführt. Jeder Teilnehmer war von 12-18Uhr aktiv und konnte dabei Lottoscheine erspielen. Es ist allerdings nicht bekannt, ob es einen Millionär gab.

Ein Dank geht an alle, die für dieses Turnier gebacken haben, so kam ein großes Kuchenbuffet zustande. Ein Dank geht auch an Steffi und Meike, die mich super unterstützt haben. Es wurde abends gerillt und in gemütlicher Runde bis Mitternacht gefeiert. Wiederholung nicht ausgeschlossen!!
Gruß, Denny





LadiesCup

Der Ladies Cup 2024 war ein voller Erfolg und fand bereits zum zweiten Mal statt. In diesem Jahr durften wir uns über die Teilnahme von 26 Spielerinnen freuen, die in drei Gruppen um den begehrten Ladies Cup Pott kämpften. Wie im Vorjahr wurde die Spannung bereits im Vorfeld durch die Auslosung der Paarungen gesteigert. Dabei stand wie immer der Spaß im Vordergrund – und das wurde auch in jeder Spielminute deutlich.

Das große Finale fand am letzten Augustwochenende statt, und die Wetterbedingungen



hätten nicht besser sein können. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Wartezeit auf das entscheidende Match mit unterhaltsamen Tennisspielchen überbrückt, die die Stimmung auflockerten und alle Teilnehmerinnen einbezogen.

Im Finale traten die Teams Cosima/Susanne und Dani/Julia Seanger gegeneinander an. Die Zuschauer erlebten ein packendes Match, das bis zum letzten Punkt spannend blieb. Letztendlich konnten sich Julia und Dani im Matchtiebreak durchsetzen und sich den Titel sichern.



Nach dem spannenden Finale haben wir die Gewinner und die kleinen Gewinner gebührend gefeiert.

Wir blicken bereits voller Vorfreude auf die Fortsetzung des

Ladies Cups im Jahr 2025, wo wir sogar mit 36 Spielerinnen rechnen dürfen. Wir freuen uns bereits jetzt auf spannende Matches und ein weiteres unvergessliches Turnier.

Antike Puppen - Antikes Spielzeug

Helga Herz

Handy 01 70/2 34 34 48

Puppen-Herz@t-online.de

www.Puppen-Herz.de

LEHMANN Auto von 1910
Mit der Nummer 550 mit
Original Driver und einem sehr
guten Zustand und voll funktionsfähig.



Bilderrätsel für Omma

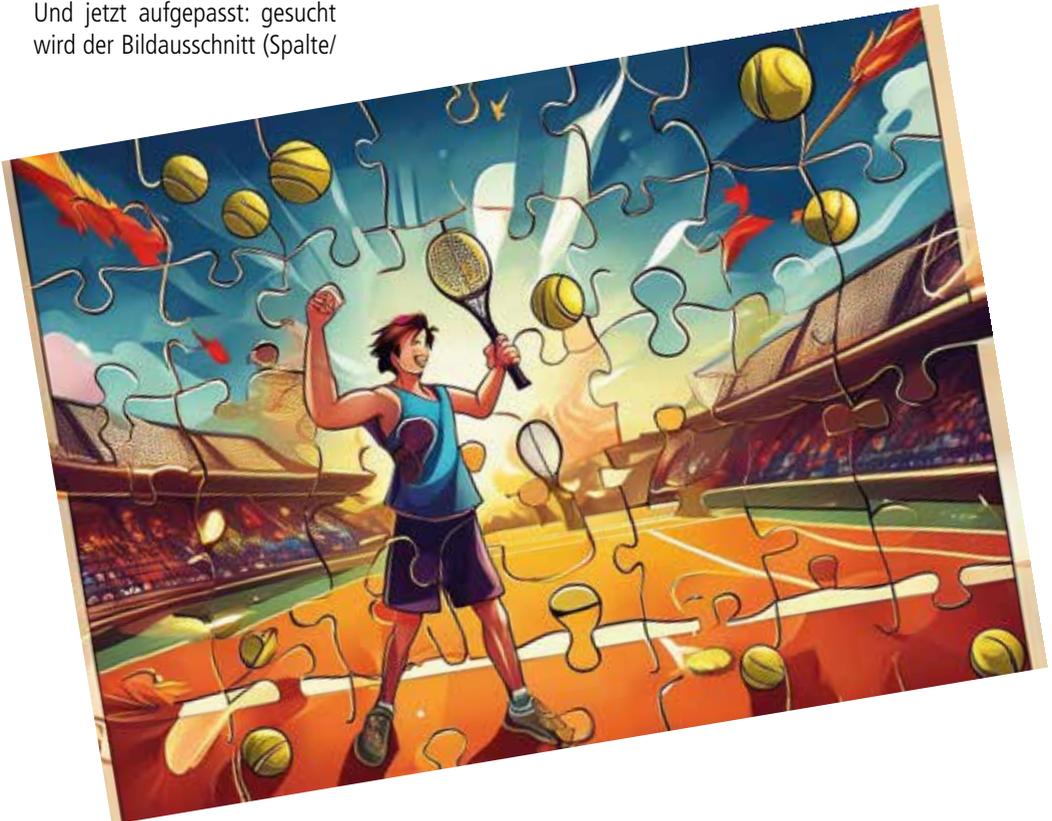
Leider war es der Redaktion wegen sportlichem Unvermögen immer verwehrt gewesen auf einem Siegerfoto verewigt zu werden. Also hat die Redaktion ihr Schicksal selbst in die Hand genommen, sich ein Hintertürchen gesucht und sich auf das Siegerfoto unserer weiblichen U18-Mannschaft gespawnt (dabei das Foto nach eigenem Bekunden aber natürlich nochmal enorm aufgewertet;-).

Und jetzt aufgepasst: gesucht wird der Bildausschnitt (Spalte/

Zeile, z.B. I 5), auf dem die Redaktion zu erkennen ist. Die Lösung bitte der Redaktion per WA/SMS (0177 8791351) zukommen lassen. Der/die erste richtige EinsenderIn kann beim nächsten Besuch in unserem Club einen Verzehrutschein in Höhe von 10 € (!!!) einlösen. Also Kontaktlinsen zurechtgerückt, das Spekulieren geputzt oder die Lupe aus

Omas Schreibtisch geklaut, die Leselampe in Position gebracht und ab dafür. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen (was auch immer das heißen mag).

Viel Erfolg,
Eure Redaktion



A B C D E F G H I J K L M N O



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Nachlese

Wir alle haben uns bestimmt schon einmal gefragt, warum wir so viel Mühe, Zeit und Energie in diesen Tennissport stecken. Schließlich würde wohl niemand wirklich diesem Hobby nachgehen, wenn es nur darum ginge, „einen kleinen, fusseligen Ball mit schmerzverzerrtem Gesichtsausdruck und lauten Grunzgeräuschen über ein Netz zu schlagen“, während „der Unterschied zwischen einem guten Schlag und einem reinen Glückstreffer oft so schmal ist wie eben jenes Netz.“ Auch die Aussage, dass „Tennis eine Atmosphäre völliger Ruhe mit äußerst gewalttätigen Handlungen perfekt kombiniert“ (Billie Jean King), lässt nicht unbedingt auf Entspannung pur schließen.

Außerdem kommt jeder – ja, sogar die ganz Großen – irgendwann zu der traurigen Erkenntnis, dass Verlieren unmittelbar zum Tennissport dazugehört.



Rafael Nadal hat erkannt, dass „nicht das Verlieren sein eigentlicher Feind ist, sondern die alleinige Angst davor.“ Marc-Kevin Goellner gab einmal zu Protokoll: „Verlieren ist wie Gewinnen – nur umgekehrt“, und Boris Becker meinte folgerichtig: „Wenn ich nicht verliere, kann der andere nicht gewinnen.“

Goran Ivanisevic hat nach einer Niederlage seinen unweigerlichen Frust einmal sehr eindringlich kommentiert: „Eigentlich habe ich ihn schön geworfen. Ganz ohne Vorzeichen, einfach bezaubernd. Er ist butterweich gelandet, wie ein Flugzeug. Genau das ist die hohe Kunst Schläger zu schmeißen!“ Auch in der Retrospektive konnte Goran mit seiner Einschätzung, dass er „gespielt hat, wie Kournikova“ die Enttäuschung über seine eigene Leistung exakt (aber mäßig politisch korrekt) auf den Punkt bringen. Er hat hierbei sein Problem insofern erkannt, als dass er „in jedem Spiel gegen fünf Gegner spielt: die Schiedsrichter, das Publikum, die Balljungen, das Spielfeld und sich selbst.“ Und zu guter Letzt bleibt uns allen nur die bittere Erkenntnis, dass „ein Tennisspiel oft wie das eigene Liebesleben verläuft – nämlich mit vielen ungewollten Fehlern!“

Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage ist bei all diesen Schmerzpunkten trotzdem so



einfach wie offensichtlich: wir spielen natürlich alle Tennis um auf dem Platz einfach gut – nein, umwerfend - auszusehen! Immerhin vereint kein anderer Sport so viel Anmut, Grazie und Eleganz und muss deshalb keine Vergleiche selbst mit dem klassischen Walzer scheuen. Als Paradebeispiel hierfür ist an erster Stelle natürlich Georg himself, unser Held aus der letzten Nachlese (s. Top Spin Ausgabe 24/1) zu nennen...was für ein Po... was für eine Pose...was für ein Posterboy...was für ein Potenzial...einfach reine Poesie!

Und hey - um mit einer versöhnlicheren Parallele zwischen Tennis und der Liebe abzuschließen: „Jedes Tennisspiel beginnt mit „Love“.

In diesem Sinne: Alles Liebe, alles Gute,
Nono

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .



Wir entsorgen für Sie: mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 | container@ebe-essen.de | www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH



Spiel. Spaß. Sieg.

Für gute Gesellschaft punkten.

Gemeinsam auf dem Platz aufschlagen und im Zusammenspiel gewinnen: So wird Sport zur Leidenschaft. Um diese Leidenschaft zu stärken, unterstützen wir die Tennisvereine der Region und das, was sie am besten können – Menschen zusammenbringen. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen